

Ressort: Finanzen

Cum-Cum-Geschäfte: Opposition wirft Regierungsparteien Blockade vor

Berlin, 11.05.2016, 19:10 Uhr

GDN - Die Opposition wirft den Regierungsparteien vor, die Aufklärung der umstrittenen Dividendengeschäfte (Cum-Cum-Geschäfte) bei der Commerzbank zu blockieren. Zuvor hatte der Haushaltsausschuss des Bundestages einen Antrag der Grünen abgelehnt, sich mit den Geschäften zu beschäftigen und das Thema stattdessen an das Finanzmarktgremium überstellt.

"Es ist schon bitter, dass CDU, CSU und SPD im Haushaltsausschuss die Aufklärung des Cum-Cum-Skandals bei der Commerzbank blockieren wollen", sagte der haushaltspolitische Sprecher der Grünen, Sven-Christian Kindler, der "Welt". Es gehe bei diesem Skandal um Milliarden an Steuergeldern, welche die Koalition offenbar schon abgeschrieben habe. "Das Geschäft in das Finanzmarktgremium zu überstellen, bedeutet, der Opposition einen Maulkorb zu verleihen", sagte der finanzpolitische Sprecher der Grünen, Gerhard Schick. Das Gremium tagt immer nur geheim. "Mir scheint, dass sowohl die Regierung als auch einzelne Akteure der Bank etwas zu verbergen haben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72307/cum-cum-geschaefte-opposition-wirft-regierungsparteien-blockade-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619